

LESEPUNKTE

- Inhalt: **A** Allgemeines zu den LESEPUNKTEN
B Rezensionen von Schülerinnen Schülern des Gymnasiums Köln-Pesch
C Hinweise zu den LESEPUNKTEN



A Allgemeines zu den LESEPUNKTEN

Projektkooperation mit dem Online-Magazin www.lesepunkte.de – Schüler schreiben für Schüler

Die LESEPUNKTE sind ein mittlerweile bundesweites Onlineprojekt des historischen Seminars – *Geschichte der frühen Neuzeit* – der Universitäten Köln und München. Schülerinnen und Schüler können dort auf der Homepage Rezensionen zu Romanen, Sach- und Hörbüchern veröffentlichen, die - oft als Neuerscheinungen - von Verlagen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Es gibt auch Hörproben und Informationen über Autoren. Wenn man historische Ausstellungen besucht hat, kann man seine Eindrücke ebenfalls festhalten und sie über die Redaktion LESEPUNKTE ins Netz stellen. Im Deutsch- und Geschichtsunterricht ist dieses Magazin eine interessante, abwechslungsreiche und aktuelle Recherchenquelle.

Seit Anfang 2006 ist unsere Schule einer der schulischen Kooperationspartner in Köln. Etliche unserer Schülerinnen und Schüler haben dort schon veröffentlicht – eine schöne Herausforderung für Schülerinnen und Schüler, die sich nicht nur für geschichtliche Themen interessieren, sondern auch gerne – und interessant sowie sprachlich anspruchsvoll – schreiben.

Ein Klick auf die Vielfalt dieser Homepage (www.lesepunkte.de) oder bei den Rezensionen der Pescher Schülerinnen und Schüler (s.u.) lohnt sich – gleich mal ausprobieren! Viel Vergnügen!

Auszeichnung der lesepunkte als „Bildungsidee“

Die LESEPUNKTE gehören zu den ausgezeichneten „Bildungsideen“ des Wettbewerbs „Ideen für die Bildungsrepublik“.

Kirsten Carp, 17.05.19 (leicht verändert nach der Darstellung von Angela Erle, 24.02.08)

B Rezensionen von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Köln-Pesch

Hier ein paar der Rezensionen von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Köln-Pesch:

2018/19

- Hannah Abels: <https://lesepunkte.de/rezensionen/matthew-quick-schildkroetenwege-oder-wie-ich-beschloss-alles-anders-zu-machen/>
- Emilia Gläser: <https://lesepunkte.de/rezensionen/jane-borodale-die-farben-des-feuers/>
- Johanna Göddertz: <https://lesepunkte.de/rezensionen/karolin-kolbe-gluecksgefuehl/>
<https://lesepunkte.de/rezensionen/bernhard-schlink-olga/>
- Janika Höfer: <https://lesepunkte.de/rezensionen/lisa-graff-eine-messerspitze-voll-magie/>
- Florine Sofia Karst: <https://lesepunkte.de/rezensionen/michael-kichka-zweite-generation-was-ich-meinem-vater-nie-gesagt-habe/>
- Jette Malin Klimka: <https://lesepunkte.de/rezensionen/brian-katcher-ich-jean-und-die-nacht-meines-lebens/>
- Rachel Mihm: <https://lesepunkte.de/rezensionen/kat-howard-schatten-der-magie>
- Nassim Zartschami : <https://lesepunkte.de/rezensionen/johannes-herwig-bis-die-sterne-zittern/>

Archiv

- Anna Angel: <http://archiv.lesepunkte.de/ausgabe/aktuelle-ausgabe-20152/beyerlein-und-lorenz/index.html>
- Anna Angel: <http://archiv.lesepunkte.de/archiv/ausgaben/20141/veloso/index.html>
- Zoë Buchholz: http://archiv.lesepunkte.de/archiv/epochen/mittelalter/art/Zoe_Buchholz/html/pointer/6/ca/b231ed412054e8297187ae6b36070206/index.html
- Laura Diemer: <http://archiv.lesepunkte.de/archiv/ausgaben/20131/corbi/index.html>
- Alexander Elz: <http://archiv.lesepunkte.de/archiv/ausgaben/20133/parigger/index.html>
- Ceyda Sena Esen: <http://archiv.lesepunkte.de/archiv/ausgaben/20141/soup/index.html>
- Greta Heinze: <http://archiv.lesepunkte.de/ausgabe/aktuelle-ausgabe-20151/index.html>
- Lucy Hoverath: <http://archiv.lesepunkte.de/archiv/ausgaben/20151/weeber/index.html>
- Daniel Kabus: <http://archiv.lesepunkte.de/ausgabe/aktuelle-ausgabe-alt2013-4/korn/index.html>
- Angelina Keßler: <http://archiv.lesepunkte.de/archiv/ausgaben/20152/schroeder/index.html>
- Carlotta Krämer: <https://lesepunkte.de/rezensionen/laura-antoni-im-land-der-kaffeeblueten/>
- Florian Krawinkel: <http://archiv.lesepunkte.de/special/special-sommerferien-2013/rezensionen/fricke/index.html>
- Sandra Martinez-Böhme: <https://lesepunkte.de/rezensionen/eric-walters-walking-home-der-lange-weg-nach-hause/>
- Sandra Martinez-Böhme: <https://lesepunkte.de/rezensionen/thierry-smolderen-und-alexandre-clerisse-das-imperium-des-atoms/>
- Vincent Moor: <http://archiv.lesepunkte.de/archiv/ausgaben/20121/kuijer/index.html>
- Nicole Wehling: <http://archiv.lesepunkte.de/archiv/ausgaben/20082/cushman/index.html>

C Hinweise zu den LESEPUNKTEN

1. Die Bücher und CDs gehören nicht Euch. Behandelt sie pfleglich und bringt sie uns, wenn Ihr fertig seid, wieder zurück, denn sie können danach noch von anderen Schülerinnen und Schülern beurteilt und bewertet werden. **Für jedes Werk wird eine Ausleihkarte ausgefüllt, damit wir nachvollziehen können, wer welches Werk hat.** Wenn keiner die Bücher und Hörstücke mehr beurteilen will, dann kommen die Materialien in unsere Bibliothek.
2. Schreibt bitte eine Rezension zu Eurem Buch bzw. zu Eurer CD. Diese muss nicht erwachsen perfekt sein, sollte zwar schon gut durchstrukturiert und auch sprachlich angemessen sein, jedoch muss sie **unbedingt Euer eigenes Werk** sein. Die Eltern sollten dabei also maximal im Hintergrund bleiben.

3. Richtlinien für die Leseempfehlungen

3a Inhaltliche Kriterien:

- In einer Leseempfehlung stellst Du einer möglichen Leserin oder einem möglichen Leser ein Buch vor. Dazu musst Du den Inhalt kurz wiedergeben und dabei auch den Aufbau des Buches beschreiben. **Aber Achtung: Eine Rezension sollte noch nicht den kompletten Inhalt eines Buches verraten, sondern lediglich den Leserinnen und Lesern eine grobe Einführung geben.** Darüber hinaus solltest Du zum Buch Stellung nehmen und Deine persönliche Wertung formulieren.
- Bei Sachbüchern kommt es zusätzlich darauf an, dass Du auch die Art und Weise, wie das Thema aufbereitet wird, beachtest (z.B. Bilder, Verständlichkeit der Sprache, worüber das Buch berichten soll und ob die Autorin oder der Autor angibt, woher ihr oder sein Wissen stammt, wie sie oder er seine Aussagen beweist und ob er oder sie Dich überzeugen kann).
- Arbeite die Stärken und Schwächen des vorgestellten Buches deutlich heraus. Dazu gehören die Lesbarkeit und die sprachliche Verständlichkeit des Textes, bei Romanen auch, wie spannend die Geschichte erzählt wird.
Folgende Fragen können Dir dabei helfen:
 - War der Handlungszusammenhang des Buches überzeugend und/oder besonders spannend?
 - Wie ist das historische Umfeld dargestellt, in dem die Handlung spielt?
 - Beruht die Geschichte auf einer wahren historischen Begebenheit? Aus welcher Epoche stammt das Werk?
 - Ist die Ausstattung der Buches (Bilder, Worterklärungen, Karten etc.) ansprechend und/oder helfend?
 - Gibt es Parallelen zu anderen Büchern, die Du kennst? Gibt es eventuell ein Werk, das die gleiche Epoche oder das gleiche Thema behandelt und das Du auch schon gelesen hast?
- In Deiner persönlichen Wertung kannst Du deutlich machen, warum das betreffende Buch (nicht) weiterempfohlen werden kann. Wichtig ist immer, dass Du also nicht bloß sagst, ob Dir das Buch gefällt oder nicht, sondern dass Du Deine Aussagen auch begründest.
- Bei Hörbüchern bzw. Hörspielen fließt in Deine Bewertung auch die akustische Umsetzung mit ein. Das heißt konkret: Hatten die Sprecherinnen oder Sprecher angenehme Stimmen? War die musikalische Untermalung passend? Wurde viel mit Geräuschen gearbeitet und war dieses passend bzw. spannungserzeugend oder einfach nur störend?

3b Formale Hinweise

- Für die Lesbarkeit am Bildschirm ist es ganz wichtig, dass die Leseempfehlung nicht zu lang wird. Dein Text sollte **mindestens 2000 Zeichen**, aber **nicht mehr als 6000 Zeichen** (mit Leerzeichen) enthalten.
- Weiterhin kommt es der Lesbarkeit am Bildschirm zugute, wenn Du **kurze Sätze** formulierst und **mehrere Absätze** einfügst, die Deine inhaltliche Struktur erkennen lassen.
- Auslassungen in **Zitaten** kennzeichnest Du mit eckigen Klammern: [...].
- Die Funktion „Silbentrennung“ sollte in den Leseempfehlungen **nicht** aktiviert sein. Ebenso solltest Du auf andere Formatierungsmerkmale (**fett, kursiv, etc.**) **verzichten** und **keine manuellen Zeilenumbrüche** einfügen.
- Am Ende einer Leseempfehlung steht der **vollständige Name der Schülerin/ des Schülers** mit Angabe der **Klassenstufe**. Außerdem wird der Name der **betreuenden Lehrperson** angegeben und die Schulanschrift. Es sollte auch eine **E-Mail-Adresse** vermerkt werden (am besten die einer der in Pesch betreuenden Lehrerinnen).
- Bewerte Dein Buch am Ende in Punkten:

○ ○ ○ ○ ○	0 Punkte: nicht lesenswert
● ○ ○ ○ ○	1 Punkt: muss man nicht gelesen haben
● ● ○ ○ ○	2 Punkte: durchschnittliches Buch
● ● ● ○ ○	3 Punkte: gutes Buch, empfehlenswert
● ● ● ● ○	4 Punkte: sehr gutes Buch
● ● ● ● ●	5 Punkte: außergewöhnliches Buch, unbedingt lesen!

4. Hilfe von den LESEPUNKTE-Lehrerinnen

Ihr könnt immer wieder versuchen, Rücksprache mit uns zu halten, gerade auch per Mail. Es kann ja auch passieren, dass Ihr Euer Buch oder Eure CD gar nicht mögt, lieber ein anderes Werk haben wollt. Dann müsst Ihr zwar im Zweifelsfall warten, bis ein anderer von Euch mit seinem Werk durch ist, aber Ihr habt dann wieder „Futter“.

Werke, zu denen Ihr eine Rezension geschrieben habt, dürft Ihr behalten. Wenn Ihr aber ein Werk nicht bearbeiten wollt, dann muss dieses spätestens eine Woche nach dem Entleihtermin wieder an uns zurückgegeben werden.

5. Abgabe der Rezension: Wie gelangt meine Rezension zu den LESEPUNKTEN?

Den fertigen Text der **Rezension schickst Du per Mail als odt, doc- oder docx-Datei** an uns, d.h. an Frau Carp oder Frau A. Schmidt, wobei wir dann (falls nötig) eine erste Korrektur vornehmen. Ist der Text dann in Ordnung, schicken wir ihn an die Redaktion der LESEPUNKTE.

WICHTIG: Eine Rezension sollte spätestens **drei Monate** nach dem Erhalt des Besprechungsexemplars der Redaktion vorliegen. Alle in den LESEPUNKTEN publizierten Leseempfehlungen werden noch einmal von der Redaktion der LESEPUNKTE redigiert.

Wenn Du das erste Mal für die LESEPUNKTE schreibst, musst Du einmalig einen Autorinnen-/Autorenvertrag unterzeichnen, der besagt, dass Du die Rechte an Deinem Text für die Veröffentlichung auf die Website der LESEPUNKTE an die Redaktion der LESEPUNKTE überträgst. Außerdem bestätigst Du, dass Du in Deiner Rezension kein Plagiat begangen hast, d.h. dass Du nicht bei einem anderen Text (z.B. auf einer anderen Rezensionsplattform) abgeschrieben hast.

Quelle (z.T. erweitert): <https://lesepunkte.de/tipps-tricks-hilfestellungen/rezensionen/> (06.04.18, 12:12)

Betreuende Lehrerinnen: Kirsten Carp & Annette Schmidt, Mai 2019